

Fach

Mechanical Engineering

Abschlussgrad

Master of Science

Hochschule

Fachhochschule Lübeck

Datum der Akkreditierung

05.05.2008

Dauer der Akkreditierung

30.09.2013

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2008/09

**Zugang zum höheren
Dienst?**

(nur für FH-Masterstudiengänge relevant)

ja nein

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

**Akkreditiert als Teil eines
Mehrfächerstudiengangs?**

ja nein

Fakultät/Fachbereich

Fachbereich Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen

Kontakt

Prof. Dr. Oliver Rentzsch
mw@fh-luebeck.de

Auflagen

Die Zugangsvoraussetzungen zu den Masterstudiengängen müssen klarer formuliert werden.

Auflagen erfüllt?

Die Auflage wurde umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Das Profil des dreisemestrigen stärker anwendungsorientierten 90 Credits Masterstudienganges soll die Studierenden auf anspruchsvolle Entwicklungstätigkeiten mit den alternativ zu wählenden Schwerpunkten „Entwicklung und Konstruktion (Design)“ oder „Werkstofftechnik (Material)“ vorbereiten.

Profilgebend ist die internationale Ausrichtung des Studienganges. Er wird in englischer Sprache unterrichtet, um auch ausländische Studierende anzusprechen. Die Studierenden sollen durch die englischsprachige Ausbildung die Befähigung erhalten, in Unternehmen mit starkem Import bzw. Export von Produkten sowie in internationalen Netzwerken zu arbeiten, um den Ansprüchen der globalisierten Welt Rechnung zu tragen. Es besteht die Möglichkeit das zweite Semester an den Kooperationsuniversitäten Växjö Universität in Schweden oder an der Polytechnika Gdanska in Polen zu absolvieren – hier wird als zusätzlicher Studienschwerpunkt „International Design Engineering“ angeboten, die Anrechenbarkeit der Leistungen ist im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen sichergestellt.

Das Masterstudium ist in die Bereiche Fundamentals and Natural Sciences (15Credits), Engineering Sciences (15 Credits), Management & General Education (10 Credits) sowie die Master Thesis in Cooperation with Industry (25 Credits + 5 für ein begleitendes Seminar)

Zusammenfassende Bewertung

Mitglieder der Gutachtergruppe

Verfahrensnummer AQAS

gegliedert. Hinzu tritt der Studienschwerpunkt im Umfang von 20 Credits. Hier sind 3 aus 9 Modulen zu wählen, u.a. Hinzu tritt zudem ein Modul Current Topics in Research (5 Credits).

Der Masterstudiengang soll weiterführend für eine wissenschaftlich geprägte Ingenieurstätigkeit auf der Basis anwendungsorientierter Wissenschaft qualifizieren. Durch die englischsprachige Lehre qualifiziert die Masterausbildung bewusst für Tätigkeiten in Unternehmen mit internationalem Kundenbezug und für Führungsaufgaben in international besetzten Arbeitsteams.

Zugangsvoraussetzung zum Master-Studium Maschinenbau ist ein Bachelor-Abschluss im technischen Bereich mit mindestens 210 Credits und einer Note von 2,5 oder besser sowie englische Sprachkenntnisse.

Das Master-Programm ist eine in Deutschland selten angebotene Möglichkeit, ein vertieftes Studium des Maschinenbaus in den Tätigkeitsbereichen „Design-Engineering“ und „Materials-Engineering“ in englischer Sprache durchzuführen. Angesichts des bestehenden Mangels an Ingenieuren europaweit, müssen sich Absolventinnen und Absolventen dieses Master-Studienganges sicherlich keine Sorgen über Angebote aus der Industrie machen, so die Einschätzung der Gutachter.

Die zwei Schwerpunktrichtungen passen insbesondere gut zu der regionalen Industrie. Auch das Curriculum ist inhaltlich weitgehend auf die Erreichung der definierten Ausbildungsziele ausgerichtet. Die einzelnen Module sind im Modulhandbuch recht übersichtlich beschrieben,

Wichtige Voraussetzung für das Studium sind nach Auffassung der Gutachter die Englischen Sprachkenntnisse. Das Studium im Master-Studiengang Mechanical Engineering scheint für die Bachelor-Absolventen nur dann studierbar, wenn sie die entsprechenden Kenntnisse der englischen Sprache (einschließlich technischer Fachbegriffe) besitzen.

Grundsätzlich ist die Studierbarkeit des Studienganges jedoch gegeben und ein erfolgreicher Abschluss innerhalb der Regelstudienzeit kann bei üblicher Belastung der Studierenden angenommen werden. Positiv für die Studierbarkeit ist der enge und gute Kontakt zu den Lehrenden Professorinnen und Professoren.

Die Durchführung des Studienganges erscheint zudem sowohl hinsichtlich der qualitativen als auch der quantitativen personellen und räumlichen Ausstattung gesichert.

Thomas Becker, Boehringer Ingelheim microParts GmbH, Vertreter der Berufspraxis, **Prof. Dr.-Ing. Thomas M. Cerbe**, Fachhochschule Braunschweig/Wolfenbüttel, Karl-Scharfenberg-Fakultät Salzgitter, Institut für Verkehrsmanagement, **Patrick Merbitz**, Technische Universität Dresden, Vertreter der Studierenden, Prof. Dr. Helga **Meyer**, Hochschule Bremen, SIB School of International Business, **Prof. Dr.-Ing. Peter Scharf**, Universität Siegen, Institut für Fertigungstechnik

60113